

LIMIT

LIMIT *n*

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- Funktion
- Syntax-Beschreibung
- Beispiele

Verwandte Statements: ACCEPT/REJECT | AT BREAK | AT START OF DATA | AT END OF DATA | BACKOUT TRANSACTION | BEFORE BREAK PROCESSING | DELETE | END TRANSACTION | FIND | GET | GET SAME | GET TRANSACTION | HISTOGRAM | PASSW | PERFORM BREAK PROCESSING | READ | RETRY | STORE | UPDATE

Gehört zur Funktionsgruppe: *Datenbankzugriffe und Datenbankänderungen*

Funktion

Das Statement LIMIT dient dazu, die Anzahl der Durchläufe einer Verarbeitungsschleife, die mit einem FIND-, READ- oder HISTOGRAM-Statement initiiert wurde, zu begrenzen.

Das festgesetzte Limit gilt für alle nachfolgenden Verarbeitungsschleifen des Programms, bis es durch ein weiteres LIMIT-Statement außer Kraft gesetzt wird.

Das LIMIT-Statement gilt nicht für einzelne Statements, in denen ausdrücklich ein anderes Limit angegeben ist, zum Beispiel FIND (*n*)

Wenn das Limit erreicht ist, wird die Verarbeitung der betreffenden Schleife abgebrochen und eine entsprechende Meldung ausgegeben. Siehe auch Session-Parameter LE, der die Reaktion darauf festlegt, wann das Limit für die Verarbeitungsschleife überschritten wird.

Wird kein LIMIT-Statement verwendet, so gilt standardmäßig das mit dem Natural- Profilparameter LT bei der Natural-Installation festgesetzte globale Limit.

Zählweise

Um zu ermitteln, ob eine Verarbeitungsschleife das Limit erreicht hat, wird jeder mit der Schleife gelesene Datensatz gezählt; hierbei gilt:

- Ein Datensatz, der aufgrund der WHERE-Bedingung eines FIND- oder READ-Statements zurückgewiesen wird, wird nicht mitgezählt.
- Ein Datensatz, der aufgrund eines ACCEPT/REJECT-Statements zurückgewiesen wird, wird mitgezählt.

Syntax-Beschreibung

LIMIT <i>n</i>	<p>Limit-Angabe:</p> <p>Das Limit <i>n</i> muss als numerische Konstante angegeben werden und kann einen Wert von 0 bis 4294967295 (führende Nullen sind optional) haben.</p> <p>Ist das Limit auf Null (0) gesetzt, wird die Schleife nicht durchlaufen.</p>
-----------------------	--

Beispiele

- Beispiel 1 — LIMIT-Statement
- Beispiel 2 — LIMIT-Statement (gültig für zwei Datenbankschleifen)

Beispiel 1 — LIMIT-Statement

```

** Example 'LMTEX1': LIMIT
*****
DEFINE DATA LOCAL
1 EMPLOY-VIEW VIEW OF EMPLOYEES
  2 PERSONNEL-ID
  2 NAME
  2 CITY
END-DEFINE
*
LIMIT 4
*
READ EMPLOY-VIEW BY NAME STARTING FROM 'BAKER'
  DISPLAY NOTITLE
    NAME PERSONNEL-ID CITY *COUNTER
END-READ
*
END

```

Ausgabe des Programms LMTEX1:

NAME	PERSONNEL ID	CITY	CNT
BAKER	20016700	OAK BROOK	1
BAKER	30008042	DERBY	2
BALBIN	60000110	BARCELONA	3
BALL	30021845	DERBY	4

Beispiel 2 — LIMIT-Statement (gültig für zwei Datenbankschleifen)

```

** Example 'LMTEX2': LIMIT (valid for two database loops)
*****
DEFINE DATA LOCAL
1 EMPLOY-VIEW VIEW OF EMPLOYEES
  2 NAME
END-DEFINE

```

```

*
LIMIT 3
*
FIND EMPLOY-VIEW WITH NAME > 'A'
  READ EMPLOY-VIEW BY NAME STARTING FROM 'BAKER'
    DISPLAY NOTITLE 'CNT(0100)' *COUNTER(0100)
                  'CNT(0110)' *COUNTER(0110)
  END-READ
END-FIND
*
END
    
```

Ausgabe des Programms LMTEX2:

CNT(0100)	CNT(0110)
1	1
1	2
1	3
2	1
2	2
2	3
3	1
3	2
3	3